



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

287 (26.6.1919) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-186011](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-186011)

Betriebswerkstätte Westend die Arbeit wieder aufgenommen hat. Auch bei den andern Betriebswerkstätten versuchten es die Arbeiter, wurden aber durch Streikloshtrupps daran gehindert.

Hindenburgs Abschiedsworte an die Truppen.

Generalfeldmarschall von Hindenburg hat nunmehr den Oberbefehl niedergelegt. Der große und herrliche Vertreter des preussischen Geistes, den Deutschland nie aufhören wird zu lieben, ist sich bis zuletzt getreu geblieben.

Soldaten! Ich habe mich seinerzeit der Regierung gegenüber dahin ausgesprochen, daß ich als Soldat den ehrenvollen Untergang einem schmachvollen vorziehen muß.

Ich gedenke bei meinem Scheiden vor allem bewegten Herzens der langen Jahre, in denen ich drei königlichen und kaiserlichen Kriegsherrn dienen durfte. Zeiten stiller, unermüdlicher Friedensarbeit und stolzen Aufstiegs, großer Siege und zähen Aus-

Japan und Amerika.

Einwanderungsverbot für Japaner nach den Vereinigten Staaten.

Amsterdam, 26. Juni. (WA.) Die englischen Blätter bringen eine Erchangemeldung aus Washington, nach welcher Senator Whelan die Schaffung eines Gesetzes fordert, das den Japanern für immer die Einwanderung verbietet.

Russische Götterdämmerung.

Unter den heutigen Verhältnissen darf ein Herr auf besondere und wohlverdiente Beachtung rechnen, dessen 1. Teil in J. A. Lehmanns Verlag, München, demnächst erscheinen wird: "Geschichte der russischen Revolution".

Mit eherner Folgerichtigkeit hat sich die russische Revolution abgepielt. Kein Mann von Willen und Fähigkeiten hat auf sie eingewirkt. Was geschah, ergab sich mit von allem Geist entblößter, rein mechanischer Logik aus der Seele der Menge.

Von Vöndergier und Deutschenhaß geleitet, trat Rußland in den Weltkrieg ein. Der beschränkte Schwächling, der die Krone des Wladimir Monomachos trug, wollte es nicht. Aber er ließ sich von Künzeln und Parteien treiben, wie er sich stets hat treiben lassen.

Die nun an ihre Stelle traten, vermaßen sich seit Jahrzehnten, die geistige und stille Blüte des Landes darzustellen. Unstreitig waren sie die Besten ihres Kreises, hegten sie die reinsten, ehrlichsten Absichten.

durch Rücksichtslosigkeit und Entschiedenheit die Blüte auf sich gelenkt hatte. Doch das Sprunghafte und Unausgeglichenen, das ihn immer ausgezeichnet hatte, machte sich auch nun geltend.

Und Kerenski? Durch Monate bedeutete er vielen, in Rußland wie in Europa, eine Hoffnung. Tatsächlich konnte es zuerst scheinen, als werde Kerenski mit fester Hand die Zügel ergreifen. Er allein konnte, so schien es, was er wollte.

Das wiederum war es, was Lenin und Trotzki die Herrschaft brachte, daß sie, gänzlich bedenkenlos, durch garnichts gebunden von vornherein an die in der Masse schlummernden letzten Instinkte zu appellieren wußten.

Mit eherner Folgerichtigkeit spielte sich die russische Revolution ab. Kein Mann erschien, der dem Unheil steuern konnte, der das in anarchischen Wahn sinn verlorenen Volk unter seinen Willen zu zwingen, zu Recht und Ordnung zurückzuführen vermochte.

Deutsches Reich.

Treuprämien für die Reichswehr.

Berlin, 26. Juni. (Von uns. Berl. Büro.) Wegen der Reichsfinanzminister hat eine Verordnung erlassen, wonach Mannschaften und nichtaktive Unteroffiziere der Reichswehr bei ihrer Entlassung Treuprämien von 100 Mark bei mindestens 6monatiger Dienstzeit ausbezahlt werden sollen.

Auskaufspflicht der Vermögenden.

Berlin, 26. Juni. (Von uns. Berl. Büro.) Wegen der Auskaufspflicht der Vermögenden hat der Reichsminister für die Finanzen erklärt, daß diese mit rückwirkender Kraft vom Oktober 1918 zunächst nur für die von der Abrechnung betroffenen Gebiete in Anwendung kommt.

Aktin freier Zell-Verkauf.

Berlin, 26. Juni. (Von uns. Berl. Büro.) Die Nachricht der Presse, daß holländische Firmen in Deutschland Margarinegeschäfte einrichten wollten, hat sich zunächst nicht bestätigt.

Bayern.

Kein Rücktritt der bayerischen demokratischen Minister.

000 München, 26. Juni. (Priv.-Tel.) Im A. L. ist ein aus Bamberg datiertes Telegramm veröffentlicht worden, daß die Möglichkeit des Rücktritts der beiden demokratischen Minister aus dem bayerischen Koalitionsministerium bestehe.

Der neue Bürgermeister von München.

000 München, 26. Juni. (Priv.-Tel.) Vom Stadtrat wurde heute der Mehrheitssozialist Eduard Schmid mit den Stimmen der Mehrheitssozialisten und der Unabhängigen, d. i. 25 von 49 abgegebenen gültigen Stimmen zum ersten Bürgermeister der Stadt München gewählt.

Letzte Meldungen.

Kriegsgefangene in Japan.

Berlin, 25. Juni. (WA.) Gemäß den Bestimmungen des Friedensvertrages wird voraussichtlich in nächster Zeit seitens des Reichsmarineamts eine Kommission nach Japan entsandt werden, um die dortigen Kriegsgefangenen zu übernehmen und heimzuführen.

Die englischen Verwaltungsbehörden bleiben bis zur Ratifizierung des Friedens.

Köln, 25. Juni. (WA.) Der britische Gouverneur des englischen Besatzungsgebietes, Generalkommandant Charles Ferguson, macht bekannt, daß die Unterzeichnung des Friedensvertrages in Versailles noch nicht die Aufhebung der englischen Verwaltungsbehörden bedeutet.

München, 26. Juni. (Priv.-Tel.) Die Bayerische Volkspartei hat an die Regierung eine Anfrage gerichtet, in der sie Auskunft verlangt wegen der Umstände der Schweizer Reise des Abg. Gandorfer vom Bauernbund, in dessen Auftrag er gefahren ist, welche Befugnisse zum Einkauf von Lebensmitteln er hatte und welches der Inhalt der Beschränkung war, die die Schweizer Regierung an die Bayerische Regierung über die Tätigkeit Gandorfers in der Schweiz gerichtet hatte.

München, 26. Juni. (Priv.-Tel.) Der 1. Vorsitzende des oberbayerischen Kreisverbandes der deutschdemokratischen Partei, Dr. Kurt Schmid in München, hat wegen der Haltung der deutschdemokratischen Fraktion der Nationalversammlung in der Frage der Unterzeichnung des Friedens seine Ämter in der Partei niedergelegt.

Letzte Handels-Nachrichten.

Mannheimer Effektenbörse.

Die Börse war fest, besonders wieder in Chem. Industrie-Aktien. Sowohl in Anilin- als auch in den Aktien des Bergbau- und Holzhandels kamen einige Abschlüsse zu Stande.

Frankfurter Wertpapierbörse.

Frankfurt, 26. Juni. (Priv.-Tel.) An der Börse machte sich Zurückhaltung bemerkbar, doch blieb die Gesamtlage gut behauptet. Die Umsätze blieben weniger umfangreich, eine Wendung der sehr kalten Geschäftslage trat ein, als sich Kaufkraft wieder erhob.

Berliner Wertpapierbörse.

Berlin, 26. Juni. (WA.) Die bedrückenden Nachrichten aus Hamburg haben auch heute einen besonders nachsichtigen Eindruck gemacht. Es herrschte namentlich bei Beginn eine größere Zurückhaltung vor, und manche Werte, wie Badener, zeigten niedrigeren Kurs.

Berlin, 26. Juni. (Devisenmarkt.)

Table with columns: Auszahlungen für, Geld, Brief, Gold, Brief. Lists exchange rates for Constantinople, Holland, Denmark, Sweden, Norway, Switzerland, Austria-Hungary, Spain, and Heligoland.

Niederrheinische Dampfschiffahrts-Gesellschaft Düsseldorf.

In der am 26. Juni stattfindenden Generalversammlung soll wieder eine Dividende von 3% vorgeschlagen werden. Die in vergangenen Jahren abgetheilte Interessengemeinschaft zwischen dieser Gesellschaft, sowie der Rhein-Schiffahrts-Gesellschaft in Köln, der Rheinischen Schiffahrts- und Verkehrsgesellschaft und der Rheinischer Verkehrsgesellschaft hält am gleichen Tage ihre Generalversammlung in Offen ab, wobei die Rhein-Gesellschaft über eine Kapitalerhöhung zu beschließen hat.

Ausscheidung des Weltmarktes für Stahl zwischen England und Amerika.

Aus dem Haag wird gemeldet: Die Anforderungen der englischen Stahlproduzenten, zu einem Uebereinkommen zu gelangen, das den Weltmarkt für Stahl zwischen England und Amerika friedlich aufteilen soll, treten in letzter Zeit besonders hervor.

Die Weltkurse.

Die vorliegenden Preisnachrichten lauten wie folgt: Amerikanischer Weizen 100 Prozent des Durchschnitts der Jahre 1914/17; amerikanischer Roggen 100 Prozent; indischer Weizen 70 Prozent.

Aus Stadt und Land.

Ortsauschuss der Vertrauensmänner für die Angestellten-Verseicherung.

Merke die am 17. Juni Ratigehabte Hauptversammlung des Ortsauschusses ist insofern zu verzeichnen, dass...

Sodann erhaltete der Schriftführer und Kassierer, Herr Ingeneur Karl Oehm, den Kassenbericht...

Bei der dann abgehaltenen Neuwahl beizugewählten die bisherigen Inhaber der Ämter...

Sodann fand noch eine ausgiebige Aussprache über die ganzen Verhältnisse der Angestellten-Verseicherung...

Mit dem Dank an die erschienenen Vertrauensmänner und besonders auch an den ebenfalls erschienenen Vertreter...

Uebertreibung von Deinen Gefühlen aus Feindesland in die Heimat sind bis zum Abschluss des allgemeinen Friedens...

Der Pfälzer Weinhandel freit Mit gemischten Gefühlen wird die Nachricht aufgenommen...

Der Höchstpreis für Feinstkartoffeln. Die badische Kartoffelverwertung hat bestimmt...

pp. Marktwanderung. Das dritte Marktjournal: nur weibliche Besucher, aber einen Krang von Männern...

Freiheitspart. Nachdem das Verbot für Konzertveranstaltungen aufgehoben ist...

Mannheimer Strafkammer.

Strafkammer I. Sitzung vom 25. Juni. Vorsitz: Landgerichtsrat Dr. Siron.

Der 51 Jahre alte Kaufmann Anton Giffelowitz, ein Russe, betriebl in den Jahren 1918 und 1919 das Schicksal von Leibeskräften...

Im Dezember u. J. wurde u. a. in drei Fällen des Konsumvertrags (Müllersche, Garmlenstraße und Neun-Beckstraße) einvertraut...

Aus Ludwigshafen.

p. Möblierte Wohnungen für französische Offiziere. Die französischen Befehlshaber verlangen für französische Offiziere...

Kommunales.

Frankfurt a. M., 25. Juni. Durch die enormen Lohnforderungen der Arbeiter des Gaswerks wurde der Magistrat zu einer sofortigen Erhöhung des Gaspreises...

Möln, 25. Juni. Bürgermeister Dr. Kühn ist in der jüngsten Sitzung der Stadterordneten zum Oberbürgermeister gewählt worden...

Großschalen, 25. Juni. Ein 25jähriger Drehler aus Mannheim wurde hier ertragt, der einer Landwirtin 3 Körbe gestohten...

Weinheim, 25. Juni. Die Heberfahrlage der Höchstpreise für Äpfel hat hier im Publikum derartige Aufregung hervorgerufen...

Heidelberg, 25. Juni. Seit in den Verkaufsstellen die Höchstpreise für Äpfel und Äpfel kontrolliert werden...

Worms, 25. Juni. Bei der im Bezirk Worms in den letzten Tagen vorgenommenen freiwilligen Kartoffel-Einsammlung...

Karlsruhe, 25. Juni. Gellert wurde bei der 54 Jahre alte Gattin Karl Koch im Diakonissenhaus aus einem Fenster und stürzte...

Pforzheim, 25. Juni. In einer der letzten Nächte wurden aus einer hiesigen Fabrik große Mengen Schmuckstücke gestohlen...

Donauwörth, 25. Juni. Das frühere Bahnhofshotel Schaller, in dem während des Krieges das Reservelazarett untergebracht war...

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Frankfurt, 25. Juni. Unter gewaltigem Truppenaufmarsch hatten die Franzosen ihre Vorbereitungen zum Einmarsch in das besetzte Gebiet getroffen...

Der höchste Stadtpark gehört der Vegetationswelt an. Rosen- und Kartoffelbeeren gab es für 1919 im Gebiet der Rückzugstraße...

Handel und Industrie.

S. Schind & Co., N.-O.

Die Gesellschaft hat an die Familien der im Oeere lebenden Angehörigen und Arbeiter an Unterhaltungen im laufenden Geschäftsjahr...

Im Bericht des Vorstandes wird über das Geschäftsjahr 1918 berichtet: Das vergangene Geschäftsjahr unserer Gesellschaft bietet zu besonderen Bemerkungen keinen Anlass...

Vom Tabakmarkt.

Mannheim, 24. Juni. Das Aussehen der Tabakpflanzen auf dem Feld nimmt jetzt die Landwirte überall in Anspruch...

Pferdemarkt.

Mannheim, 25. Juni. Auf dem diesmaligen Pferdemarkt haben zum ersten Mal wieder Schlagspferde zum Verkauf...

Schweizer Anleihen in Amerika.

Bern, 25. Juni. (Eigener Draht.) Die Schweiz beschließt, in den Vereinigten Staaten eine Anleihe von 50-60 Mill. Doll. zu einem noch zu bestimmenden Zinssatz...

Die Beschlagnahme ausländischer Wertpapiere.

Auf Grund der Verordnung über ausländische Wertpapiere vom 22. März 1917 in der Fassung des Gesetzes vom 1. März 1919...

Table with 2 columns: Einheitsbetrag Mark, Kalkulationssatz Mark. Lists various foreign bonds and their values.

Die hier aufgeführten Wertpapiere sind in der Zeit vom 25. Juni bis 9. Juli 1919 einer im Inlande anfallenden Pauschalsteuer...

